

Geschäftsführung

Ansprechpartner/in: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 13.05.2009

Niederschrift

über die **37. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 30.04.2009, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Kircher, Jürgen

SPD

Bezirksvertreter/innen

Fahnenstich, Günther

CDU

Kerpen, Günter

CDU

Koch, Klaus

CDU

Lierenfeld, Hans-Heinrich

parteilos

Plum, Karl-Helmut

CDU

Reiff, Käthe

CDU

Becker, Alfred

SPD

Gökpinar, Inan

SPD

Heinrich, Lieselotte

SPD

Reichwald, Johanna

SPD

Tschirner, Bodo

SPD

Hanfland, Bernhard

Grüne

Wittsack-Junge, Cornelia

Grüne

Hillgruber, Dieter

Schöppe, Martin

pro Köln

Birkholz, Michael

FDP

Wernig, Dieter

Die Linke.Köln

Verwaltung

Flucht, Armin

Tkotz, Georg

Wieser, Klaus-Peter

Seniorenvertreter/in

Ottenberg, Friedhelm

Schriftführer/in

Büscher-Kallen, Anja

Gäste

Freund, Robert

Presse Zuschauer

Entschuldigt:

Bezirksvertreter/innen
Franken, Waltraud CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme
Hamm, Johannes-Werner CDU
Hoffmann, Alfred CDU
Holländer, Hildburg CDU
Heuer, Ulrike SPD
Paffen, Dagmar SPD
Zimmermann, Michael SPD

Bezirksbürgermeister Herr Kircher eröffnet die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert Herrn Wernig nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Plum, Frau Heinrich und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Kircher schlägt vor den TOP 10.2.6 vorzuziehen.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge beantragt die TOP´s 7.2.1, 7.2.3 und 11.1.3 zusammen zu beraten und die TOP´s 7.1.6 und 10.2.16 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksvertreter Herr Koch beantragt den TOP 10.2.9 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksvertreter Herr Lierenfeld spricht sich gegen die Aufnahme des TOP´s 8.3.7 auf die Tagesordnung aus, da eine Dringlichkeit nicht vorliegt.
Die Bezirksvertretung lehnt einstimmig bei Enthaltung von Herrn Hillgruber (parteilos) die Aufnahme des TOP 8.3.7 auf die Tagesordnung ab.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Straßenreinigungsgebühren in Köln-Esch
1193/2009
- 7.1.2 Fuß- und Radweg am Escher See/ Randkanal
1392/2009
- 7.1.3 Lärmschutz an der A1
1452/2009
- 7.1.4 Bildungsmaßnahme zur Vorbereitung von Schulabgängern für den Berufsalltag
1528/2009
- 7.1.5 Angriffe eines Mäusebussards auf Personen am Further Weg in Worringen
1682/2009
- 7.1.6 Baumfäll- und Grünschnittarbeiten am Fühlinger See
1672/2009

7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Haus Föhlingen

Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0696/2009

7.2.2. Lärmreduzierter Asphalt auf der Willi-Suth-Allee

Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0697/2009

7.2.3. Haus Föhlingen

Anfrage die Linke.Köln
AN/0698/2009

7.2.4. Neubau der Ausflugsgastätte " Zur Fähre" in 50769 Köln Langel, Hitdorfer Fährweg

Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0731/2009

8 **Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Antrag zur Entwicklung eines Energienutzungskonzepts für den Bezirk Chorweiler

1199/2009

8.1.2 Prüfung der Eigentumsverhältnisse von Gebäudeteilen im Bereich des Ekz Chorweiler

1472/2009

8.1.3 Anschaffung von Abfallbehältern im Stadtbezirk 6

1792/2009

8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.2.1. Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0820/2009

8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

8.3.1. Bezirksbeigeordnete/r
Antrag der FDP
AN/0637/2009

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1455/2009

8.3.2. Partnerschaftliche Nutzung der Sport und Freizeitanlagen des Fühlinger Sees
Hier : Gruppen von Inlinesportlern und Erholungsuchenden
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0624/2009

8.3.3. Verlegung der KVB Haltestelle, Alte Römer Str. in 50769 Köln Merkenich, an einen sicheren Standort
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0643/2009

8.3.4. Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0677/2009

8.3.5. GE Causemannstraße Köln-Merkenich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0679/2009

8.3.6. Grundwasseruntersuchung auf dem Gelände der Terra-Kies in Köln-Esch
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0695/2009

- 8.3.7. Bürgermißachtung
Dringlichkeitsantrag Herr Hillgruber
AN/0724/2009

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 9.1.1 Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven
Fahrbahnhebung im Bereich der Querung des Golfplatzes
1174/2009
- 9.1.2 Sauberkeitsoffensive in den Stadtbezirken
hier: Erhöhung des Reinigungsstandards im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2009
1416/2009
- 9.1.3 Umbenennung des westlichen Teilstücks der Wezelostraße (Volkhoven/Weiler) sowie
Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2007, Ds-Nr. 008/607, betr. Umbenennung des nördlichen Teilstücks Damiansweg
1605/2009
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
- 9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: St.-Tönnis-Straße in Köln-Worringen
0513/2009
- 9.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02
Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1098/2009
- 9.2.3 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofser-

weiterungsflächen
3140/2008

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See/Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2008

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor 1794/2009

10.2.4 Badestrand Escher See
hier: Erfahrungsbericht 2008 und Konzept 2009 zur Betreibung
des Badestrand des Escher See
1156/2009

10.2.5 Landschaftswacht Jahresbericht 2008 Bezirk 6-West
1211/2009

10.2.6 Bericht der Polizei und Beantwortung von Fragen
Herr Freund, Leiter der Polizeiinspektion NordWest, wird persönlich hierüber informieren

10.2.7 Kreuzung Donatusstraße/Gewerbegebiet Pesch
0974/2009

10.2.8 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See

1374/2009

10.2.9 Tätigkeitsbericht 2008 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1483/2009

10.2.10 Konzeption der Kinder- und Jugendforen
5667/2008/5

10.2.11 Sperrung der Dreifachhallen an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in
Köln-Chorweiler
1620/2009

10.2.12 Umsetzung des Wegekonzeptes im Worringer Bruch gemäß den
Ausweisungen im Bebauungsplan "Krebelpfad in Köln-
Worringen"
3268/2008

10.2.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler
1636/2009

10.2.14 Unfallgeschehen 2008 im Stadtbezirk Chorweiler
1562/2009

10.2.15 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
Hier: Dienstleistungen des Amtes für Soziales und Senioren
0634/2009

10.2.16 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Veranstaltungen in 2009 am Fühlinger See
1709/2009

10.2.17 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Inbetriebnahme der Tiefenwasserbelüftungsanlage
1801/2009

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Ratten im S-Bahnhof Chorweiler
1231/2009

- 11.1.2 Unfälle in Köln-Lindweiler
1178/2009
- 11.1.3 Haus Fühlingen in Fühlingen
1065/2009
- 11.1.4 Kindertageseinrichtung Esch-Auweiler Am Scheidweg 7 /
Sachstand Zwangsversteigerung Kita Köln-Esch, 50765 Köln,
Scheidweg 7
1210/2009
- 11.1.5 Auenhöfe in Worringen
1780/2009
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Verkehrssituation Donatusstraße und Escher Straße
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Straßenreinigungsgebühren in Köln-Esch
1193/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.
 - 7.1.2 Fuß- und Radweg am Escher See/ Randkanal
1392/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.3 Lärmschutz an der A1
1452/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.4 Bildungsmaßnahme zur Vorbereitung von Schulabgängern für den
Berufsalltag
1528/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bemängelt, dass viele Maßnahmen von unterschiedlichen Trägern durchgeführt werden, da die Finanzierung immer nur für einen kurzen Zeitraum sichergestellt ist. Dadurch geht die erarbeitete Kompetenz der einzelnen Träger immer wieder verloren. Die Gelder sollten zukünftig zielgerichteter und effizienter eingesetzt werden, indem die einzelnen Träger bestimmte Projekte längerfristig abdecken.

Bezirksvertreter Herr Becker unterstützt die Aussagen von Frau Wittsack-Junge.

**7.1.5 Angriffe eines Mäusebussards auf Personen am Further Weg in Wor-
ringen
1682/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.6 Baumfäll- und Grünschnittarbeiten am Fühlinger See
1672/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Haus Fühlingen
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0696/2009**

TOP 7.2.1, 7.2.3 und 11.1.3 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge verfällt das Haus Föhlingen immer weiter und somit werden auch alle Denkmalschutzaufgaben nicht eingehalten. Frau Wittsack-Junge befürchtet, dass der Investor das Gebäude absichtlich verfallen lässt, damit es zum Beispiel abgerissen werden darf. Sie fordert die Verwaltung auf, dafür zu sorgen, dass die Verkehrssicherungspflicht sowie die Denkmalschutzaufgaben eingehalten werden.

Bezirksvertreter Herr Koch schließt sich bezüglich der Verkehrssicherungspflicht Frau Wittsack-Junge an, Bezirksvertreter Herr Wernig bezüglich der Denkmalschutzaufgaben.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert, dass das Haus Föhlingen in planungsrechtlichen Außenbereich / Landschaftsschutzgebiet liegt (§35 Baugesetzbuch). Die rechtliche Grundlage für den Umbau des Denkmals in Wohnungen begründet sich ausschließlich auf den Denkmalschutz. Wenn das Gebäude nicht mehr vorhanden ist, und damit der Denkmalschutz entfallen ist, gibt es dort auch gemäß Flächennutzungsplan kein Baurecht mehr.

Herr Koch schlägt den Neubau des Stadtarchivs im Haus Föhlingen vor.

7.2.2 Lärmreduzierter Asphalt auf der Willi-Suth-Allee Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0697/2009

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet zur ersten Frage, dass nicht mit dem sog. Flüsterasphalt repariert wird, weil es sich hier nur um punktuelle Reparaturen handelt, und bei diesen geringen Mengen die Herstellung nicht möglich ist. Bezüglich der zweiten Frage teilt Herr Tkotz mit, dass eine Sanierung in diesem Jahr nicht erfolgt evtl. im Jahr 2010.

Zu der Forderung von Bezirksvertreter Herrn Becker, die Sanierung im nächsten Jahr mit Flüsterasphalt vorzunehmen, erläutert Herr Tkotz, dass es in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h gibt, und dass Flüsterasphalt erst bei einer Geschwindigkeit ab 50 km/h Wirkung zeigt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass aufgrund der punktuellen Reparaturen mehr Lärm entsteht, dies widerspricht dem Ergänzungsprogramm Chorweiler, bei dem versucht wurde durch Lärmschutzmaßnahmen den Lärm für die Anwohner zu reduzieren. Eine Sanierung zur Lärmreduzierung ist hier dringend notwendig.

Herr Tkotz weist daraufhin, dass es im Stadtbezirk zurzeit noch andere Straßen gibt, bei denen eine Sanierung notwendiger ist.

7.2.3 Haus Föhlingen Anfrage die Linke.Köln AN/0698/2009

TOP 7.2.1, 7.2.3 und 11.1.3 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 **Neubau der Ausflugsgastätte " Zur Fähre" in 50769 Köln Langel, Hitdorfer
Fährweg
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0731/2009****

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 **Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und
der Bezirksvertretungen****

8.1 **Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 **Antrag zur Entwicklung eines Energienutzungskonzepts für den Be-
zirk Chorweiler
1199/2009****

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kerpen vermisst in der Aufstellung das Objekt Schulstraße 14, Hausmeisterwohnung GGS Erich-Ohser-Schule. Der Hausmeister beklagt, dass er für die Beheizung der Dienstwohnung (ca. 75 m²) an die GVG (Gasversorgung) monatlich Abschläge von 187 € zahlen muss, obwohl seit Jahren bekannt ist, dass das gesamte Gebäude schlecht isoliert ist. Er wird über Gebühr mit vermeidbaren Kosten belastet. Herr Kerpen möchte daher wissen, wann das Hausmeistergebäude saniert wird und welche Möglichkeiten die Verwaltung für eine zwischenzeitlich gerechte Kostenverteilung sieht.

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende Zusatzfragen:

1. GGG, KGS An der Kaulen 62-64, Heizungserneuerung 2010 ff
Frage: Erfolgt die Erneuerung noch vor der Heizperiode 2009/10?
2. GHS Holzheimer Weg 34, Generalinstandsetzung
Frage: Wie ist der Sachstand?
3. Kita Further Weg 14, Aufgabe des Standortes
Frage: Zu welchen Termin?
4. Kita St. Tönisstr. 28, Aufgabe des Standortes
Frage: Zu welchen Termin?

Bezirksvertreter Herr Koch möchte zur der Maßnahme Sanierung WC, Fenster / Fassade in 2009 und Fenster / Fassade in 2010ff der Außenstelle der GGS Spörkelhof, Amandusstr. 22 bestätigt haben, dass die Fenster diesmal auch erneuert werden

und nicht nur wieder gestrichen werden, und zudem möchte er wissen warum dies in 2009 sowie in 2010 erfolgen soll.

Bezirksvertreterin Frau Reiff möchte die Verwaltung an den Leerstand des Bauhofs Neusser Landstraße 42 erinnern m.d.B. hier tätig zu werden, bevor das Gebäude immer mehr verfällt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz vermisst in der Auflistung die Sporthallen.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erläutert, dass in den Sporthallen demnach keine Maßnahmen des Energiemanagements vorgesehen sind.

Herr Birkholz kann dies nicht nachvollziehen, da seiner Meinung nach gerade in den Sporthallen eine enorme Energieverschwendung stattfindet.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet, dass am Bauhof Neusser Landstraße 42 Anfang der 18. Kalenderwoche Messfahrzeuge vor Ort waren, und möchte hierüber näher informiert werden.

8.1.2 Prüfung der Eigentumsverhältnisse von Gebäudeteilen im Bereich des Ekz Chorweiler 1472/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreter Herr Becker ist die Antwort der Verwaltung sehr unbefriedigend, da er sich mehr Engagement und Ideenreichtum wünscht, damit eine Verbesserung der derzeitigen Situation erreicht wird.

8.1.3 Anschaffung von Abfallbehältern im Stadtbezirk 6 1792/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Reiff wird zur nächsten Sitzung einen genauen Plan einbringen, aus dem ersichtlich ist an welchen Standorten am Escher See die Betonringe entfernt und neue Abfallbehälter aufgestellt werden sollen.

8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0820/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Positionen aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in Euro
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Gilwell	Anschaffung einer Solaranlage (Photovoltaik-Insulanlage)	900,00 Euro
Bürgerverein Köln-Volkhoven-Weiler e.V.	Beleuchtung des Generationsparks	5.000,00 Euro
Jugendfreizeitwerk Köln e.V., Jugendwerkstatt Chorweiler	Kanu-Projektstage an der Ruhr mit den Jugendlichen der Jugendwerkstatt Chorweiler	1.500,00 Euro
Verein „Kulturschmiede scala-Classico“ e.V.	25. Konzert mit Alter Musik am 28.06.2009	700,00 Euro
Canyon Chorweiler, Stadtteil Werkstatt Chorweiler	Sommerferienaktion 2009 für Kinder u. Jugendliche im Stadtbezirk Chorweiler	3.700,00 Euro
Canyon Chorweiler, Stadtteil Werkstatt Chorweiler	Nachbarschaftsfest Chorweiler-Nord am 04.09.2009	235,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

**8.3.1 Bezirksbeigeordnete/
Antrag der FDP
AN/0637/2009**

Bezirksvertreter Herrn Birkholz geht es in seinem Antrag darum einen sachverständigen Verwaltungsmitarbeiter und nicht nur einen Verwaltungsexperten in der Sitzung zu haben.

Bezirksvertreter Herr Lierenfeld weist daraufhin, dass der Rat das derzeitige Konzept so beschlossen hat, die Verwaltung setzt das beschlossene Konzept nur in die Praxis um, und ist daher der falsche Ansprechpartner.

Für Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge ist vielmehr entscheidend welche Entscheidungskompetenz bei der Bezirksvertretung liegt, und diese ist zurzeit nicht ausreichend.

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt vor, dass sich die Bezirksvertretung einmal darüber austauscht was in der Vergangenheit besser gelaufen ist und welche Schwie-

rigkeiten heute bestehen, und anschließend versucht die bestehenden Probleme zu lösen evtl. in Form eines interfraktionellen Antrags.

Herr Lierenfeld unterstützt die Aussage von Frau Wittsack-Junge bezüglich der nicht ausreichenden Rechte der Bezirksvertretung und der notwendigen Stärkung der Bezirke.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Rat der Stadt Köln auf, wieder eine Beigeordnete bzw. einen Beigeordneten als zuständige Ansprechpartnerin bzw. zuständigen Ansprechpartner der Verwaltung für die Anliegen der Bezirksverwaltung und der Bezirksvertretung im Stadtbezirk zuzuordnen. Die Geschäftskreise der Beigeordneten werden dementsprechend erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Hillgruber (parteilos) gegen die Stimme von Herrn Wernig (Die Linke.Köln) bei Enthaltung der SPD-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (2) und Herrn Schöppe (pro Köln)

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1455/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.3.2 Partnerschaftliche Nutzung der Sport und Freizeitanlagen des Fühlinger Sees
Hier : Gruppen von Inlinesportlern und Erholungsuchenden
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0624/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, mit welchen Maßnahmen ein gefahrloses Nebeneinander von trainierenden Inlineskatergruppen und Spaziergängern sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Verlegung der KVB Haltestelle, Alte Römer Str. in 50769 Köln Merkenich, an einen sicheren Standort
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0643/2009**

Bezirksvertreter Herr Fahnenstich erläutert den vorliegenden Antrag nochmals.

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker wird die Verlegung der Haltestelle alleine diesen Gefahrenbereich nicht entschärfen, dazu sind noch weitere Maßnahmen erforderlich. Daher schlägt er vor, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln und zusätzlich einen Ortstermin durchzuführen.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser befürwortet ebenfalls die Durchführung eines Ortstermins.

Herr Koch ist mit der Umwandlung in einen Prüfantrag und einem zusätzlich durchzuführenden Ortstermin als antragstellende Fraktion einverstanden, wenn damit zusätzliche notwendige Maßnahmen erreicht werden können.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet **zu prüfen, ob** die KVB Haltestelle der Buslinie 121, Alte Römer Str. in Köln Merkenich, Fahrtrichtung Süden, in die Schlettstadter Str., gegenüber der Bushaltestelle der Linie 121 in Gegenrichtung, verlegt werden kann.

Ferner beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler für eventuelle weitere Maßnahmen die Durchführung eines Ortstermins an dieser Örtlichkeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.4 Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich Antrag der SPD-Fraktion AN/0677/2009

Bezirksvertreter Herr Koch bittet darum, dies nicht in Form eines Prüfantrages zu beschließen und im Beschlusstext die beiden Passagen „zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist“ zu streichen.

Bezirksvertreter Herr Becker ist mit dieser Änderung als antragstellende Fraktion einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt

1. Die Verwaltung wird aufgefordert **zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist** das Grundstück Causemannstrasse 29 -31 nach Aufgabe des Übergangsheimes in Köln Merkenich für einen Bau moderner, öffentlich geförderter Wohnungen mit Belegungsbindungen zu nutzen.

2. Die Verwaltung wird außerdem gebeten **zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist** im Zusammenhang mit neuen Wohnungen an der Causemannstraße 29-31 auch die städtischen Wohngebäude Causemannstraße 58-64 durch neue Wohnungen im geförderten Wohnungsbau zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**8.3.5 GE Causemannstraße Köln-Merkenich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0679/2009**

Bezirksvertreter Herr Koch weist daraufhin, dass dies bereits ein Antrag der CDU-Fraktion war.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Stadtentwicklungsausschuss folgendes zu beschließen:

Der bestehende Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Causemannstraße in Köln-Merkenich der heute Einzelhandel ausschließt, soll aufgrund der schlechten Versorgungslage in Merkenich und den anliegenden Rheindörfern so geändert werden, dass die Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollversorgers möglich wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.6 Grundwasseruntersuchung auf dem Gelände der Terra-Kies in Köln-Esch
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0695/2009**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge erläutert ihren Antrag nochmals.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass das Gutachten zur Grundwasseruntersuchung auf dem Gelände der Terra-Kies in Köln-Esch der Bezirksvertretung Chorweiler vorgestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.7 Bürgermißachtung
Dringlichkeitsantrag Herr Hillgruber
AN/0724/2009**

Aufgrund der fehlenden Dringlichkeit wurde der Antrag nach Abstimmung von der Tagesordnung genommen.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

9.1.1 Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven Fahrbahnanhebung im Bereich der Querung des Golfplatzes 1174/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung auf dem Straberger Weg im Bereich der Querung des Golfplatzes eine Fahrbahnanhebung mit flachen Rampen einzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Sauberkeitsoffensive in den Stadtbezirken hier: Erhöhung des Reinigungsstandards im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2009 1416/2009

Bezirksvertreter Herr Birkholz bemängelt, dass der Meisenweg in Esch nicht gereinigt wird.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser sagt zu, dies zu klären.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die in 2008 begonnenen Maßnahmen zur Erhöhung des Reinigungsstandards in 2009 festzusetzen.

Die Finanzierung erfolgt für den Stadtbezirk Chorweiler aus der Finanzposition 0260.572.2100.7

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Umbenennung des westlichen Teilstücks der Wezelostraße (Volkhoven/Weiler) sowie Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2007, Ds-Nr. 008/607, betr. Umbenennung des nördlichen Teilstücks Damiansweg 1605/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fasst folgenden Beschluss:

Das Teilstück der Wezelostraße westlich des Windröschenweges sowie der Weg in seinem weiteren Verlauf bis zum Wendehammer Windröschenweg wird umbenannt in

Everhard-Dolff-Weg.

Die etwa 30 Meter lange Wegefläche zwischen dem seinerzeit beschlossenen Enzianweg und der heutigen Wende-Platz-Anlage Windröschenweg wird dem Enzianweg zugeschlagen.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2007, Ds-Nr. 008/607, das nördliche Teilstück des Damiansweges umzubenennen, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: St.-Tönnis-Straße in Köln-Worringen 0513/2009

Die Beschlussvorlage wurde aufgrund der Ablehnung des Stadtentwicklungsausschusses von der Tagesordnung genommen.

9.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02 Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven 1098/2009

Bezirksvertreter Herr Tschirner bemängelt, dass der von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossene umfangreiche Katalog zu dieser Maßnahme nicht Bestandteil der vorliegenden Beschlussvorlage ist. Der Beschlussvorlage wird daher seitens der SPD-Fraktion in dieser Form nicht zugestimmt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge ist zwar grundsätzlich für den Bau der Biogasanlage, schließt sich jedoch den Aussagen von Herrn Tschirner an. Ferner kann

der Beschlussvorlage aufgrund des Punktes 9.6.2 der Anlage 3 nicht zugestimmt werden, da eine nicht regelmäßig durchgeführte Überwachung / Kontrolle der Anlage durch die Stadt nicht akzeptiert werden kann.

Bezirksvertreter Her Koch kann der Vorlage aus den bereits genannten Gründen ebenfalls nicht zustimmen.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert, dass die vorliegende Beschlussvorlage die planungsrechtliche Grundlage für den Bau der Anlage ist. Neben dem Planungsrecht gibt es zudem noch die Genehmigung eines Bauvorhabens, dies kann aber nicht miteinander verknüpft werden. Mit der planungsrechtlichen Grundlage wird nicht zugleich die Baugenehmigung erteilt, dies erfolgt separat im Anschluss mit einer gesetzlichen Überprüfung. Dies ist im Vorfeld im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nicht regelbar.

Frau Wittsack-Junge möchte jedoch, dass der Punkt 9.6.2 der Anlage 3 bereits im planungsrechtlichen Verfahren angepasst wird.

Laut Bezirksvertreter Herrn Tschirner und Herrn Birkholz müssen die von der Bezirksvertretung beschlossenen Maßnahmen, Verbote etc. bereits im Planungsverfahren aufgenommen werden.

Bezirksvertreter Herr Lierenfeld weist daraufhin, dass im Rahmen der Offenlage den Bürgern alles was bereits diskutiert wurde offen gelegt werden sollte, also auch der beschlossene Katalog der Bezirksvertretung. Ferner ist dies auch wichtig für die Diskussion im StEA.

Herr Kircher schlägt vor den vorliegenden Beschlussvorschlag abzulehnen und einen Zusatzbeschluss zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr.58580/02 für das Gebiet entlang der Südgrenze des Kölner Randkanals bzw. der Stadt Dormagen zwischen dem Straberger Weg im Westen und der Bundesautobahn A57 im Osten in Köln-Roggendorf/Thenhoven — Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven— nach §3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Stadtentwicklungsausschuss die Beschlüsse der Bezirksvertretung Chorweiler vom 16.08.2007, 13.09.2007 und 17.12.2007 sowie 28.02.2008 mit in die Beschlussvorlage aufzunehmen und eine regelmäßige Kontrolle nach Inbetriebnahme der Biogasanlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis zum Beschlussvorschlag:

Einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Einstimmig zugestimmt

**9.2.3 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen
3140/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:
Der Rat nimmt die Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung – soweit zur Realisierung der vorgeschlagenen Nachnutzung erforderlich – die bauleitplanerischen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See/Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der

Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2008

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor 1794/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

10.2.4 Badestrand Escher See hier: Erfahrungsbericht 2008 und Konzept 2009 zur Betreuung des Badestrandes Escher See 1156/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreterin Frau Reiff kann eine positive Resonanz der Bevölkerung zum Escher See nur bestätigt werden. Es muss aber trotzdem auf einige Voraussetzungen zur Betreuung des Sees aufmerksam gemacht werden, die bisher nicht erfüllt sind und einer dringenden Klärung bedürfen. Vor Auslauf der Verträge mit Sportamt und Zweckverband sollte eine Bedingung in jedem Fall erfüllt werden. Das alte Wiegehaus war und ist die Voraussetzung zum Betreiben des Badestrandes, da auf diesem die erforderliche Gewerbenutzung liegt. Das Wiegehaus ist unterdessen schon einige Zeit leer, d.h. es könnte, wie immer vorgesehen war, saniert und in Betrieb genommen werden. Augenblicklich stellt der Strand sich als Hawaii dar, der Eintritt zu diesem im oberen Bereich ist jedoch gelinde ausgedrückt wenig einladend. Vor diesem wenig erfreulichen Anblick befindet sich auch die KVB-Haltestelle. Es wurde im Hinblick auf diesen Bereich und seine Funktion schon vor längerem eine Ampel zur Straßenüberquerung installiert. Auch der angedachte Rundweg führt hier unmitelbar vorbei. Das Wiegehaus verfügt fernerhin über Kanalanschluss. Frau Reiff bittet daher im Zusammenhang mit der Vorlage um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wann ist mit der Sanierung dieses Hauses zu rechnen?
- 2) Ist ein Zeitrahmen für die Eröffnung der vorgesehenen Gastronomie und die Inbetriebnahme der sanitären Einrichtungen vorgesehen?
- 3) Wie wird im unteren Bereich des Sees Brauchwasser und Fäkalien entsorgt?
Dies sollte im Rahmen der Vertragsverlängerung berücksichtigt werden.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet darum, dass man bei der Vertragsverlängerung mit den Betreibern die Gestaltung der Preisentwicklung in den nächsten Jahren abklärt, damit diese sozialverträglich bleiben und sich an den übrigen Freibadpreisen orientieren. Ferner möchte Frau Wittsack-Junge wissen, ob der endgültige Limiter (nicht der, der über die Software läuft) der Beschallungsanlage installiert ist und funktioniert. Zudem möchte sie wissen, wo die drei geplanten Sukzessionsflächen angesiedelt werden, und wo und in welcher Form die weiteren Pflanzungen durchgeführt werden sollen.

10.2.5 Landschaftswacht Jahresbericht 2008 Bezirk 6-West 1211/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Koch bemängelt, dass in der Niederschrift über die letzte Sitzung nicht erwähnt war, dass die Bezirksvertretung die Arbeit des Landschaftswachts Herrn Jansen gelobt hat.

Bezirksvertreter Herr Kerpen möchte wissen, ob dem Wunsch von Herrn Schomburg nach einer Wetterjacke mit Emblem entsprochen werden kann.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher weist daraufhin, dass Herr Jansen eine Jacke mit Emblem nicht wünscht.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge vermisst bei dem Bericht den Sachstand über das Gebiet Zweckverband Stöckheimer Höfe.

10.2.6 Bericht der Polizei und Beantwortung von Fragen Herr Freund, Leiter der Polizeiinspektion NordWest, wird persönlich hierüber informieren

Herr Freund, Leiter der Polizeiinspektion NordWest, berichtet zu folgenden Punkten:

- Situation im Bereich der Förderschule Soldiner Straße 68 aus polizeilicher Sicht nach der Zusammenlegung der beiden Förderschulen aus den Stadtteilen Volkhoven/Weiler und Lindweiler
- Sachstand Polizeiorganisation vor allem bezogen auf den Stadtbezirk Chorweiler
- Rechtsextreme Straftaten / Politisch und religiös motivierte Straftaten vor allem bezogen auf den Stadtbezirk Chorweiler
- Videodreh der Rapperszene am 05.04.2009 in Chorweiler auf dem Pariser Platz

10.2.7 Kreuzung Donatusstraße/Gewerbegebiet Pesch 0974/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kerpen vermisst bei der Stellungnahme der Verwaltung eine Antwort zu seiner Frage bezüglich der Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Donatusstraße.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge hält einer Vermischung von Statistiken die sich auf Zählungen beziehen mit berechneten Statistiken für ungünstig.

10.2.8 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See hier: Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See

1374/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Tätigkeitsbericht 2008 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1483/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**10.2.10 Konzeption der Kinder- und Jugendforen
5667/2008/5**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge begrüßt die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk. Da es bereits ein Kinder- und Jugendforum in Lindweiler im Lino-Club gibt, hätte sie hierüber gerne einen Sachstandsbericht, und würde es begrüßen, wenn dieses mit der Bezirksvertretung als unmittelbare Lokalpolitiker Kontakt aufnehmen würde.

Bezirksvertreter Herr Kerpen und Herr Becker schließen sich den Ausführungen von Frau Wittsack-Junge an.

**10.2.11 Sperrung der Dreifachhallen an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in
Köln-Chorweiler
1620/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.12 Umsetzung des Wegekonzeptes im Worringer Bruch gemäß den Aus-
weisungen im Bebauungsplan "Krebelspfad in Köln-Worringen"
3268/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Becker bittet die als Anlage beigefügte Karte den Fraktionen und Einzelmandatsträgern in einem größeren Format und farblich zur Verfügung zu stellen.

**10.2.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler
1636/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.14 Unfallgeschehen 2008 im Stadtbezirk Chorweiler
1562/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kerpen bittet darum, dass die Bezirksvertretung über die Ergebnisse der Umsetzungen / Prüfungen informiert wird.

Bezirksvertreter Herr Koch berichtet, dass in Worringen an der Einmündung Neusser Landstraße / Alte Neusser Landstraße die Straße an einer Seite als Ausweichmöglichkeit verbreitert wurde, und dort nun vermehrt Fahrzeuge anhalten. Hier sollte geprüft werden, ob entsprechende Verkehrsschilder aufgestellt werden müssen und Kontrollen notwendig sind.

**10.2.15 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa Hier:
Dienstleistungen des Amtes für Soziales und Senioren
0634/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.16 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Veranstaltungen in 2009 am Fühlinger See
1709/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**10.2.17 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Inbetriebnahme der Tiefenwasserbelüftungsanlage
1801/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Tschirner würde es begrüßen, wenn das Sportamt in Zukunft Finanzmittel für die Sanierung und Restaurierung des Sees zur Verfügung stellen würde.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge kritisiert, dass die Gelder für den Betrieb der Tiefenwasserbelüftung nicht dauerhaft veranschlagt werden, und dass sich das Sportamt nur für die Veranstaltungen am Fühlinger See einsetzt jedoch nicht für die Umweltbelange / Wasserqualität am See.

Bezüglich der Veranstaltungen vor allem bei Wassersportveranstaltungen steht und fällt laut Herrn Tschirner alles mit der Wasserqualität, dies sollte dem Sportamt bewusst werden.

Bezirksvertreter Herr Schöppe möchte wissen, ob es zu der Tiefenwasserbelüftung Alternativmöglichkeiten gibt, z.B. durch bauliche Veränderungen.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Ratten im S-Bahnhof Chorweiler 1231/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker hätte gerne nähere Informationen zu den Ergebnissen der Maßnahmen, und zudem möchte er wissen, ob diese Maßnahmen weiterbetrieben werden.

11.1.2 Unfälle in Köln-Lindweiler 1178/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich sind Unfälle geschehen, diese sind jedoch wohl nicht zur Anzeige gebracht worden.

11.1.3 Haus Fühlingen in Fühlingen 1065/2009

TOP 7.2.1, 7.2.3 und 11.1.3 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.4 Kindertageseinrichtung Esch-Auweiler Am Scheidweg 7 / Sachstand Zwangsversteigerung Kita Köln-Esch, 50765 Köln, Scheidweg 7 1210/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.5 Auenhöfe in Worringen 1780/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezüglich der Frage des Bezirksvertreters Herrn Lierenfeld wer von der Bezirksvertretung am 08.04.2009 vorab informiert wurde, erläutert Bezirksbürgermeister Herr Kircher, dass die Information an den Bezirksbürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden und die Einzelmandatsträger erfolgt ist. Herr Lierenfeld möchte diesbezüglich wissen, ob es daraufhin keinen Handlungsbedarf seitens der informierten Bezirksvertretungsmitglieder gab.

Laut Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge war die rechtliche Situation eindeutig.

Bezirksvertreter Herr Koch verweist auf den von der Bezirksvertretung gefassten Beschluss gegen die Zufahrt über die Heinrich-Gellissen-Straße. Jedoch wurde im Jahr 2001 ein Bebauungsplan aufgestellt der es ermöglicht die Genehmigung zu erteilen. Zu diesem Zeitpunkt war die heutige Problematik leider noch nicht absehbar, und ist heute natürlich sehr unbefriedigend. Bei der Baugenehmigung für die Auenhöfe hätte dem entgegengewirkt werden können und auch sollen.

Herr Kircher findet die Vorgehensweise im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens im Jahr 2001 sehr unbefriedigend, und fordert, auch wenn es planungsrechtlich korrekt ist, die Zufahrt über die St.-Tönnis-Str. zu führen, um die Kinder in der Heinrich-Gellissen-Str. zu schützen.

Herr Lierenfeld kritisiert, dass die informierten Bezirksvertreter seit dem 08.04.2009 untätig waren, und dass die Verwaltung es bis zur Sitzung am 24.03.2009 nicht geschafft hat zu dem BV-Beschluss vom 27.11.2008 Stellung zu nehmen. Er bittet daher zu prüfen, ob die Verwaltung aufgrund eines Rechtsmangels nicht aufgefordert werden kann, festzustellen, dass die Einschaltung der Bezirksvertretung versäumt wurde, und daher der Baugenehmigungsbeschluss angehalten werden kann.

Herr Kircher verwahrt sich gegen die Äußerungen von Herrn Lierenfeld und weist diese als nicht begründet entschieden zurück.

Herr Koch verwahrt sich ebenfalls gegen die Aussage, dass sie untätig waren. Es sind ausführliche Gespräche zeitnah geführt worden.

Bezirksvertreter Herr Becker macht darauf aufmerksam, dass die Heinrich-Gellissen-Str. eine verkehrsberuhigte Straße mit den entsprechend einzuhaltenden Regeln ist.

Bezirksvertreterin Frau Reiff möchte sichergestellt haben, dass die Heinrich-Gellissen-Straße auch in Zukunft Anliegerstraße / Spielstraße bleibt.

Herr Kircher fordert eine Überwachung durch die Polizei, damit die Verkehrsregeln auch entsprechend eingehalten werden.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Verkehrssituation Donatusstraße und Escher Straße Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

Bezirksvertreter Herr Becker berichtet von einem ihm vorliegendem Schreiben einer Bürgerin aus Pesch die die Verkehrssituation im Bereich Donatusstraße / Escher Str. kritisiert. Herr Becker schlägt die Durchführung eines Ortstermins vor.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kerpen ist der Bezirksvertretung diese Problematik seit Jahren bekannt, jedoch ist eine generelle Verkehrsneugestaltung nur im Rahmen der neuen Autobahnauf- und abfahrt möglich. Bezüglich der Straße Am Pescher Holz ist die Straße extra auf Wunsch der Anwohner geschlossen worden, damit die Durchfahrt nicht mehr erfolgt.

Herr Becker verzichtet zurzeit auf einen Ortstermin, wird die Problematik jedoch noch mal fraktionsintern diskutieren und evtl. nochmals in einer der nächsten Sitzungen vortragen.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung